

Anmelden der Dissertation (neue PO) – Checkliste

Zur Vorbereitung:

- Ausfüllen der Betreuungsvereinbarung mit dem Doktorvater/der Doktormutter
 - Bitte unbedingt Ersatzbetreuer/in angeben; diese/r muss zwingend habilitiert sein. Wenn kein/e Ersatzbetreuer/in angegeben wird, ist der/die Klinikdirektor/in Ersatzbetreuer/in. Falls der Doktorvater/die Doktormutter auch Klinik-/Institutsleiter/in ist, muss zwingend ein anderer habilitierter Ersatzbetreuer genannt werden.
 - Bitte auf alle Unterschriften achten!
- Klären, ob Ethikvotum erforderlich ist, ggf. beantragen
- Antrag auf Zulassung zum Promotionsstudium ausfüllen und vom Doktorvater/der Doktormutter unterzeichnen lassen

Folgende Dokumente sind einzureichen:

- Antrag auf Zulassung zum Promotionsstudium
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Studienabschlusszeugnisses – z.B.: Zeugnis der ärztlichen Prüfung (bei vorläufiger Zulassung – Abschnittszeugnis), Bachelor- und Masterzeugnis, Diplom- oder Magisterzeugnis, etc.
- Beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses
- Kopie der ausgefüllten und unterschriebenen Betreuungsvereinbarung
- Stellungnahme zum Ethikvotum
- Stellungnahme zu bisherigen Promotionsversuchen
- Stellungnahme zur kommerziellen Vermittlung der Möglichkeit zur Promotion und Hilfe Dritter
- Nur bei ausländischen Studienabschlüssen:
Zusätzl. Kopie der Approbationsurkunde (bei Medizinabschlüssen) oder Gleichwertigkeitsnachweis des akademischen Auslandsamtes der Universität (Bachelor/Master-Abschlüsse mit ECTS-Credits benötigen keine weiteren Nachweise)
- Nur bei nicht deutsch- oder englischsprachigen Zeugnissen:
Zusätzl. beglaubigte Übersetzung

Der Antrag, eine Vorlage der Betreuungsvereinbarung und die Stellungnahmen stehen auf der Webseite des Promotionsausschusses zum Download bereit.